

**Anfrage der Fraktion CDU/FDP**  
öffentlich

Datum  
17.10.2019

Nummer  
F0270/19

Absender

**Fraktion CDU/FDP**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

17.10.2019

Kurztitel

Dommuseum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

in der letzten Woche wurde in der Volksstimme (10. Oktober 2019) über das Dommuseum Ottonianum Magdeburg berichtet. Die Besucherzahlen sind weit unter den Erwartungen geblieben. Von Anfang Januar 2019 bis Ende September wurden 14.500 Besucher gezählt.

Deshalb frage ich den Oberbürgermeister:

1. Welche Maßnahmen unternimmt die Stadtverwaltung, um die Besucherzahlen im Dommuseum zu erhöhen und auf die ursprünglich geplanten 50.000 Besucher pro Jahr zu erhöhen?
2. Welche zusätzlichen Werbemaßnahmen sind geplant, insbesondere, um überregionale Besucher anzulocken?
3. In welcher Weise soll die Beschilderung vor Ort – insbesondere vom Breiten Weg aus – substantiell verbessert werden?
4. Ist es geplant, das Dommuseum Ottonianum in Zukunft als eigenständiges Museum zu führen?
  - 4.1 Ist hierzu die Einstellung von wissenschaftlichem Personal vorgesehen, wie dies vor Jahren vorgeschlagen worden ist?
5. Gibt es Fortschritte in der Finanzierung der Auswertung der Domplatzgrabungen (2001-2003) und der Domgrabungen (2006-2010) durch die Ausgräber?
6. In welcher Weise werden die Befunde aus der Nordkirche am Domplatz künftig besser in die Ausstellung im Dommuseum integriert?
7. Wie soll durch das Dommuseum die Einordnung der ottonischen Bauten Magdeburgs in einen europäischen Zusammenhang verbessert werden?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.



Andreas Schumann MdL  
Stadtrat Fraktion CDU/FDP